

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Weiterführung der bisherigen Zwischennutzung der „MARX HALLE“ als Veranstaltungshalle

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 02. März 2017 folgenden

Antrag

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales, Mag. Renate Brauner wird ersucht sich dafür einzusetzen, dass die ehemaligen Rinderhallen in St. Marx, welche ein denkmalgeschützter Bau sind, weiterhin als Veranstaltungshalle zu nutzen sind.

Begründung

Die Rinderhallen wurden Ende der 90-iger Jahre stillgelegt, und es gab seit diesem Zeitpunkt immer wieder verschiedenste Ideen und Gutachten, diese Halle gewinnbringend weiterzuführen.

Die Wien Holding ist der Eigentümer dieser Hallen und seit 2001 gibt es, wie erwähnt, Ideen aber keine definitive Entscheidung! Seit 2011 gibt es endlich einen Zwischenvertrag, die Hallen für die Bereiche Kultur/Konzerte/Gastronomie zu nutzen.

Dies erwies sich nach unseren Recherchen als durchaus gewinnbringend, mit 600.000 Besuchern in zweieinhalb Jahren. Aufgrund des Erfolges signalisierte man seitens der Wien Holding, den Zwischenvertrag in einen langfristigen Vertrag umzuwandeln!

Seit Jänner 2017 hat sich die Wien Holding jedoch plötzlich entschieden eine internationale Ausschreibung für die Unterbringung diverser Start-Up Büros zu machen!

Dies erscheint wenig sinnvoll, da von weiteren Recherchen zutage brachten, dass in Neu Marx bereits jetzt ca. 3.500m² Start-ups Büros leer stehen und aktuell an zwei Standorten in Wien weitere Start-up-Zentren mit insgesamt 13.000m² Bürofläche geplant werden.

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Zusätzlich würde der Umbau der Marx Halle in ein Start-Up Zentrum enorme Kosten verursachen, nicht zuletzt durch zusätzliche Genehmigungen, Umbaupläne, Elektrik-, WLAN- und EDV-Installationen sowie zusätzliche Büroausstattung, bei gleichzeitigem Leerstand anderen Bürokomplexe und Start-Up Zentren!

Daher spricht alles für die Umwandlung der bestehenden Zwischen- in eine Dauernutzung!

Bez.-Rat Andreas Bussek